

Die Stadt Bozen ist beispielgebend

Landeshauptstadt im Mittelpunkt von EURAC-Tagung zum Thema Stadtentwicklung

Bozen - Die Stadt Bozen setzt auf Innovation und Qualitätsmanagement und hat auf diesem Weg schon eine gute Strecke zurückgelegt. Am Freitag ist sie daher Mittelpunkt der Tagung "Strategische Stadt- und Gemeindeentwicklung und regionale Netzwerke" in der EURAC.

Der gesamte Freitag Vormittag ist der Stadt Bozen gewid-

met. Nach der Begrüßung durch EURAC-Präsidenten Werner Stuflesser wird um 9.40 Uhr Bürgermeister Giovanni Salghetti-Drioli über das Thema "Strategische Stadtentwicklung - eine politische Notwendigkeit" sprechen.

Anschließend erläutert Vizebürgermeister Elmar Pichler-Rolle die "Erwartungen der Politik an eine strategische

Stadtentwicklung" und der Generaldirektor der Stadt Bozen, Renzo Caramaschi beschreibt in seinem Referat "Motivationen für strategische Stadtentwicklung und regionale Netzwerke".

Stefano Somadossi berichtet von der E.G.G. European Consulting S.r.l. Group, Mailand, der Beraterfirma, die für die Stadt Bozen am strategischen

Entwicklungsplan Idee 2015 arbeitet, über "Die italienische Erfahrung am Beispiel der Gemeinde Bozen - Ansätze, Methoden und Vorgehensweisen".

Die zweite Hälfte des Vormittags ist anderen Beispielen strategischer Entwicklungsplanung, vor allem in Tirol, gewidmet. Am Nachmittag findet ein Arbeitstreffen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.